

Sind Sie mit Ihrem Leben zufrieden?

Ergebnis unserer Umfrage im Oktoberheft 1929: „Haben Sie schon einmal die Bilanz Ihres Lebens gezogen?“

Von Dr. R. W. Schulte

Überraschend ist wieder die große Ehrlichkeit, die aus sämtlichen Zuschriften klingt, besonders bei der Schilderung persönlicher Fehler und Schwächen, oft geheimer Triebneigungen. Vor dem Richterstuhl der eigenen Kritik und des eigenen Gewissens hat die Eitelkeit geschwiegen.

Die drei aus dem Material ersichtlichen Haupttypen der Einstellung auf die Lebensführung kennzeichnen sich erstens als der Typus des gleichgültigen Menschen, der ohne Selbstkritik in den Tag hineinlebt, in unserem Material, das ja mehr zur Selbstbesinnung aufrief, ziemlich selten vertreten, in der Wirklichkeit jedoch sicher sehr häufig. Zweitens als Typ des planvollen und erfolgreichen Menschen, der im ganzen Leben immer nur Glück und Befriedigung erlebt, und drittens als genau entgegengesetzter Typ der Ratlosen des Lebens, deren Lebensbilanz negativer Art ist.

Diese drei Grundtypen sind in dem uns übermittelten Material jedoch relativ selten. Wir finden fast durchweg Mischtypen, die je nach der persönlichen Veranlagung und Lebensauffassung mehr nach der positiven oder negativen Seite neigen. Im großen und ganzen scheint sich die Auffassung zu bewahrheiten, daß Glück und Leid im Leben des einzelnen wie der Menschheit sich etwa gleichmäßig verteilen, daß auf Regen Sonnenschein folgt und daß es im wesentlichen die Widerstandskraft und der Glaube an sich und die eigene Bestimmung sind, die das Urteil des Menschen über seine Lebensbilanz bestimmend beeinflussen.

Manche möchten ihr Leben, wenn sie es noch einmal beginnen könnten, von Grund auf oder in manchen Punkten anders einrichten. Eine Reihe von Einsendern aber möchte das Leben um Himmels willen nicht noch einmal leben, weil sie an ihrem bisherigen Leben schon reichlich genug haben. Vor allem werden Schicksalsschläge und schlechte Eigenschaften der Mitmenschen als Grund für diese Ablehnung angesehen.

Begreiflich ist, daß das Alter der Einsender sich bei der Frage nach der Bilanz des Lebens im allgemeinen nach oben verschiebt und seinen Schwerpunkt etwa im 4. bis 5. Lebensjahrzehnt

Das bequeme **ELECTROLA-** Ratensystem



Tischinstrument Modell 130
Anzahlung RM 29,70
Monatsraten RM 22,30

Kofferinstrumente
von RM 12,40 im
Monat an

Schrankinstrument
Modell 145
Anzahlung RM 43,45
Monatsraten RM 32,60

— geringste Anzahlung — kleinste Monatsraten — bringt Ihnen den besten Gesellschafter der Welt, ELECTROLA, der Sie und Ihre Freunde mit ernster und heiterer Musik und den letzten Tanzschlagern faszinierend unterhält.

ELECTROLA-Instrumente werden unverbindlich in unseren Verkaufsstellen vorgeführt. Schon eine Monatsrate von 12,40 RM steigert Ihre Lebensfreude.

ELECTROLA GES. M. B. H.

BERLIN W8, Leipziger Str. 23; W15, Kurfürstendamm 35
KÖLN a. Rh. FRANKFURT a. M. LEIPZIG
Hohestr. 103 Goethestr. 3 Grimmaische Str. 23

Weitere „Autorisierte Electrola-Verkaufsstellen“ in Berlin und in jeder Stadt werden nachgewiesen. Illustrierte Druckschrift SM 27 und das neue Musikplattenverzeichnis als Führer durch die Musikkultur aller Länder auf Wunsch kostenlos.

ELEKTROLA

Der amüsanteste Gesellschafter der Welt